

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
DVR: 0000060

II-4775 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

WIEN,

Zl. 89.52.4/5-III.5/86

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dkfm. Gorton und Genossen betreffend LKW-Abfertigung am neueröffneten Autobahn-Grenzübergang Thörl-Maglern/Coccau (Nr. 2225/J)

2231/AB

1986 -09- 02

zu 2225/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dkfm. Gorton und Genossen haben am 7.7.d.J. unter der Nr. 2225/J-NR/1986 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend LKW-Abfertigung am neueröffneten Autobahn-Grenzübergang Thörl-Maglern/Coccau gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

"1) Sind Sie bereit, alle nötigen Schritte bei der italienischen Regierung zu unternehmen, um die rascheste Errichtung des LKW-Abfertigungsplatzes am Autobahn-Grenzübergang Thörl-Maglern/Coccau auf italienischer Seite zu erwirken?

2) Sind Sie bereit, als Übergangslösung bis zur vollen Abfertigungsmöglichkeit sich bei der italienischen Regierung für eine Freigabe des Autobahn-Grenzüberganges Thörl-Maglern/Coccau für vorabgefertigte Fahrzeuge und Leerfahrzeuge, die ja keiner Zollabfertigung bedürfen, einzusetzen und dies rasch zu ermöglichen?"

Ich beeohre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

ad 1) Die rasche Fertigstellung der LKW-Abfertigungsplätze Thörl-Maglern/Coccau durch Italien ist für die zuständigen Stellen Österreichs seit langem ein wichtiges Anliegen. Die Verzögerung der Fertigstellung dieser Anlagen auf italienischer Seite bis 1989 oder sogar 1990 wurde von Bundeskanzler Dr. Vranitzky

- 2 -

bei seinen am 3.7.d.J. in Tarvis mit Ministerpräsident Craxi geführten Gesprächen aufgegriffen. Bundeskanzler Dr. Vranitzky richtete dabei an seinen italienischen Gesprächspartner das dringende Ersuchen um eine Beschleunigung der Bauarbeiten. Hierbei wurde auch auf die mit der Verzögerung verbundenen Probleme einschließlich Umwelt- und Lärmelastung besonders hingewiesen.

Bei der von mir am selben Tag mit dem Staatssekretär im italienischen Außenministerium und Abgeordneten der Region Friaul - Julisch Venetien, Fioret, geführten Unterredung habe ich in entsprechender Weise die unzumutbaren Belastungen im Bereich Arnoldstein/Coccau, die sich aus der Nichtfertigstellung der Anlagen für die LKW-Abfertigung ergeben, auch meinerseits zur Sprache gebracht und Staatssekretär Fioret auf das große österreichische Interesse, daß die Bauarbeiten seitens Italiens ehestmöglichst aufgenommen und abgeschlossen werden, hingewiesen. Ich werde mich bei meinem nächsten Treffen mit dem italienischen Außenminister ähnlich vernehmen lassen.

ad 2) Die in der Resolution der Sektion Verkehr der Handelskammer Kärnten ventilierten Erleichterungen, nämlich vorabgefertigte Fahrzeuge und Leerfahrzeuge bereits jetzt über die Autobahn fahren zu lassen, werden vom Herrn Bundesminister für Finanzen in der Antwort auf die an ihn gerichtete parlamentarische Anfrage Nr. 2227/J behandelt. Soweit sich in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit einer Kontaktnahme mit der italienischen Regierung ergibt, bin ich bereit, die entsprechenden Schritte unverzüglich zu unternehmen.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten
